

Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie und Bundeskanzleramt veranstalten öffentliche Diskussion zum Bau von zwei ukrainischen Atomkraftwerken am 9.12.1998 im Parlament

Wien (OTS) - Die ukrainische Firma Energoatom beabsichtigt die Fertigstellung von zwei Atomkraftwerken vom Typ WWER-1000 an den Standorten Khmelnitzky und Rowno. Die Finanzierung der Fertigstellungsarbeiten soll u.a aus Mitteln der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) erfolgen. Die Richtlinien der EBRD sehen vor der Entscheidung über die Kreditvergabe eine Bürgerbeteiligungsverfahren vor, an welchen auch Staatsbürger jener Staaten teilnehmen können, die von den etwaigen Folgen der entsprechenden Projekte potentiell betroffen sind.

Das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie und das Bundeskanzleramt veranstalten am 9.12.1998 ab 10 Uhr hierzu eine öffentliche Diskussion. Diese Veranstaltung findet im Parlament - Lokal VI-Budgetsaal statt. Vertreter der ukrainischen Firma Energoatom, der EBRD, Autoren der Least-Cost-Studie und der Umweltverträglichkeitserklärung werden der Öffentlichkeit das Projekt darstellen und für die öffentliche Diskussion zur Verfügung stehen. Die Experten, die den Bericht an die österreichische Bundesregierung verfaßt haben, werden die Ergebnisse ihres Berichtes darlegen und mit den Experten der Betreiber bzw. der Öffentlichkeit diskutieren.

Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache durchgeführt, Übersetzungen in Russisch und Englisch sind vorgesehen. Der Eingang zum Budgetsaal ist ausschließlich durch Tor 3 des Parlamentes möglich. Für den Zutritt ist die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises erforderlich.

Programmablauf:

10.00 Uhr	Beginn
10.15	Einleitung und Begrüßung
10.30-11.00:	Allgemeine Präsentation des Projektes
durch Energoatom	
11.00-13.00:	Themenblock Kostengünstigkeit-"Least-Cost"
13.00-14.00:	Mittagspause
14.00-15.30:	Themenblock Nukleare Sicherheit

15.30-16.00: Pause
16.00-17.30: Themenblock Umweltverträglichkeit
17.30: Abschlußdiskussion

Im Anschluß an jeden Themenblock, wie auch in der Abschlußdiskussion wird für alle Anwesenden die Möglichkeit für Fragen und Diskussion bestehen.

Alle Dokumente, die im Rahmen des Bürgerbeteiligungsverfahrens veröffentlicht wurden, wie auch der Bericht der Experten an die österreichische Bundesregierung können auf der Internet-Homepage des Umweltbundesamtes eingesehen werden: Die Adresse lautet:
<http://www.ubavie.gv.at>

Schluß

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Umwelt Jugend & Familie Dr. Ingrid Nemec Tel.: (01) 515 22 DW 5051	Bundesministerium für Frauenangel. und Verbraucherschutz Robert Wier Tel.: (01) 711 72 DW 4621
---	---

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0200 1998-12-02/13:29

021329 Dez 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981202_OTS0200